

NIT Panel Discussion im Körber Forum

„Industrie 4.0 – Einblicke in die Arbeitswelt von morgen“

Hamburg, 6. November 2014 – An der Schwelle zur vierten industriellen Revolution bestimmt die Digitalisierung zunehmend unsere Arbeitswelt. Was bedeutet dies konkret für unseren Berufsalltag und die Gesellschaft? Renommierete Akteure aus Wirtschaft, Industrie und Wissenschaft diskutieren die neuen Anforderungen an die Mitarbeiter von morgen im Rahmen der diesjährigen

NIT-Podiumsdiskussion im Körber Forum

Thema: „Industrie 4.0 – Einblicke in die Arbeitswelt von morgen“

am 24. November 2014 um 19 Uhr

Kehrwieder 12, 20457 Hamburg

Moderator Götz Hamann, Die ZEIT, beleuchtet mit den Gästen insbesondere die Fragen:

- Was verbirgt sich hinter „Industrie 4.0“?
- Was bedeutet dies für den Standort Hamburg?
- Welche Anforderungen ergeben sich daraus für die Mitarbeiter von morgen und was bedeutet dies für die Ausbildung von Ingenieuren?

Auf dem Podium:

- Ulrich Brehmer, Bereichsleiter Innovation & Umwelt der Handelskammer Hamburg
- Andreas Pfannenberg, Geschäftsführer der Pfannenberg Group Holding GmbH und Mitglied des Vorstands des Industrieverbands Hamburg
- Prof. Dr.-Ing. Otto von Estorff, Präsident des NIT Northern Institute of Technology Management und Leiter des Instituts für Modellierung und Berechnung an der Technischen Universität Hamburg
- Prof. Dr.-Ing. Alexander Fay, Leiter des Instituts für Automatisierungstechnik an der Helmut-Schmidt-Universität

Das NIT veranstaltet jährlich gemeinsam mit der Körber-Stiftung als einen seiner wichtigsten Förderer öffentliche Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen aus den Bereichen Wirtschaft und Industrie. Anmeldungen sind ab 10. November 2014 möglich über die Website der Körber-Stiftung www.koerber-stiftung.de. Restplätze werden am Tag der Veranstaltung an der Abendkasse vergeben. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Über das NIT

Am NIT Northern Institute of Technology Management in Hamburg lernen Ingenieure aus aller Welt, Managementaufgaben verantwortungsvoll zu übernehmen. Gemeinsam mit der Technischen Universität Hamburg-Harburg bietet das private Institut seit 1999 ein englischsprachiges Studienprogramm mit zwei vollwertigen Masterabschlüssen an: Engineering und Technology Management. Jährlich schließen 30 High Potentials ihr Studium ab, darunter Stipendiaten von Unternehmen und Stiftungen. Das MBA-Programm können erfahrene Ingenieure auch berufsbegleitend absolvieren. Darüber hinaus entwickelt das NIT maßgeschneiderte Weiterbildungsangebote für Industrieunternehmen. www.nithh.de

Pressekontakt

Katrin Meyer

NIT Northern Institute of Technology Management gGmbH

Tel.: + 49 40 428 78-3788

E-Mail: katrin.meyer@nithh.de

Veranstaltungshinweis

www.nithh.de